

**Herzliche Gratulation**



Baltschieder. — Morgen Donnerstag, den 24. Mai, kann Remo Margelist bei guter Gesundheit seinen 65. Geburtstag feiern. Auch

wenn ihm die Unwetterkatastrophe in Baltschieder viel Kraft gekostet hat, hat er sich in letzter Zeit wieder gefestigt. Seine Kinder, Schwiegertochter, Schwiegersohn und Enkelkind gratulieren ihm zu diesem Fest und wünschen ihm für die Zukunft gute Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück.

**Neuer Leutnant**



Naters/Dailly. — Nach erfolgreichem Abschluss der 17-wöchigen Offizierschule der Festungswache in Dailly wurde Daniel

Schmid aus Naters am letzten Freitag, zum Leutnant bevollmächtigt. Zu dieser Beförderung gratulieren ihm ganz herzlich seine Familie und Freunde und wünschen ihm für die militärische Laufbahn alles Gute.



**Viel Glück zum 70.**

Kalpetran. — Morgen Donnerstag feiert Olga Imboden in Kalpetran ihren 70. Geburtstag. Vier Tage später wird ihr Ehemann Pius Imboden ebenfalls 70 Jahre alt. Die vier Söhne mit ihren Familien gratulieren recht herzlich zu diesen runden Geburtstagen.

**† Marie Kreuzer-Hutter**

Obwald. — Im Alters- und Pflegeheim St. Theodul in Fiesch verstarb am Montag in den Nachmittagsstunden im Alter von 87 Jahren, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, Marie Kreuzer-Hutter. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Mittwoch, den 23. Mai 2001, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Oberwald statt. Den trauernden Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

**† Marie-Luise Meichtry-Allet**

Leukerbad. — Am Montag in den Mittagsstunden verstarb im Spital von Visp nach kurzer Krankheit, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, im Alter von 81 Jahren Marie-Luise Meichtry-Allet. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Mittwoch, den 23. Mai 2001, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Leukerbad statt. Den trauernden Hinterbliebenen entbieten wir unsere christliche Anteilnahme.



Die Klasse 3C mit Begleitern und Pater Ephrem (Mitte).

**Tagebuch einer ASW**

Oberwallis. — Die alternative Schulwoche (ASW) der Klasse 3C vom 14. bis 18. Mai 2001 handelte vom Thema «Die steinreiche Schweiz».

Am Montag blieben wir in Brig und arbeiteten an den verschiedenen Vorträgen über Rohstoffe der Schweiz, nämlich Sandstein, Kalk und Glas und über die Neat. Nachmittags war eine kurze Besprechung mit Herrn Bürcher angesagt, an der wir einige geologische Informationen über den Raum Luzern erhielten. Teil unserer ASW war nämlich auch eine dreitägige Exkursion Richtung Innerschweiz mit Übernachtung im Gefängnishotel in Luzern.

Am Dienstagmorgen um acht Uhr ging es los: Mit einem Bus führen wir durch das Goms. Nach einem kurzen Halt in Andermatt und Altdorf nahmen wir das Mittagessen in Schwyz ein, von wo aus wir weiterfahren, um die Zementfabrik in Brunnen zu besichtigen. Dort durften wir an einer äusserst interessanten und lebensnahen Führung teilnehmen. Sie begann mit einem Diavortrag, dann lernten wir die vier Arbeitsprozesse, die zur Zementherstellung erforderlich sind,

kennen. Diese sind: Rohmaterialgewinnung, Rohmaterialaufbereitung, Brennprozess sowie Vermahlung und Versand.

Durch ein Guckloch konnten wir miterleben, wie es im Innern eines Zementofens aussieht. Anschliessend führte uns unsere Reise weiter nach Goldau, wo wir das Bergsturz-Museum besichtigten. Kurze Zeit später erreichten wir Luzern, bezogen unsere Zimmer und nahmen das Abendessen ein.

Am Mittwochmorgen starteten wir, um das Kloster Einsiedeln mit seiner imposanten, barocken Kirche zu besichtigen. Besonders eindrücklich war auch die Klosterbibliothek, die mehr als 40 000 geschichtliche und kirchliche Werke aus den letzten Jahrhunderten beinhaltet. Nach dem Mittagessen fuhren wir zurück nach Luzern und statteten dem Gletschergarten und dem Spiegelsaal einen Besuch ab. Am Donnerstag verliessen wir das Hotel bereits um acht Uhr morgens und begaben uns zur «Glas» (Glasfabrik) Hergiswil mit ihrem Museum über die Geschichte der Glasbläserei. Dieses Museum ist in mehrere Räume unterteilt, wobei einem eine Ton-

bildschau den Weg weist. An das Museum angeschlossen ist zudem eine Tribüne, von wo aus man den Arbeitern einen Blick über die Schulter werfen kann. In einem weiteren Raum konnten wir die physikalischen Wunder des Glases entdecken. Wenig später nahmen wir in Interlaken das Essen ein.

Am Nachmittag besuchten wir noch die Beatushöhlen. Thomas Brun, unser Klassenkamerad, führte uns durch diese eindrücklichen Gänge, und mit ein wenig Phantasie konnte man in den Steinen verschiedene Figuren und Tiere erkennen. Die Vielfalt der Stalagmiten und Stalaktiten und ihre Spiegelung im Wasser war atemberaubend.

Um 14.30 Uhr machten wir uns auf die Heimreise. Wenige Stunden später erreichten wir Brig. Am Freitag hielten die einzelnen Gruppen noch ihre Vorträge, was sich als sehr spannend und lehrreich erwies.

Wir können auf einige interessante und ergebnisreiche Tage zurückblicken.

Berit Gerritzen  
Simone Pfammatter  
Klasse 3C, Kollegium Brig

**Einem guten Gelingen steht nichts mehr im Weg**

Eidgenössisches Musikfest in Freiburg

Freiburg. — (eing.) Das 31. Eidgenössische Musikfest naht. OK-Präsident Marius Barras und sein Komitee mit 25 Mitgliedern und rund 1500 hauptsächlich ehrenamtlichen Personen arbeiten nun seit fünf Jahren an der Vorbereitung dieses Grossanlasses.

Am vergangenen Samstag wurden alle teilnehmenden Vereine zur Besichtigung der Konzertlokale und der Marschmusikstrecke nach Freiburg eingeladen. Alle Vereinsdelegationen waren von der idealen Infrastruktur begeistert und einhellig der Meinung, dass einem guten Gelingen des Festes nichts mehr im Wege steht, es sei denn, der Wettergott sei der grossen Musikantenschar nicht gut gesinnt. Das OK ist bestrebt, die 426 teilnehmenden Sektionen mit rund 25 000 Aktiven mit Charme und Freundschaft aufzunehmen.

**27 Walliser Vereine**

Aus dem Wallis nehmen 27 Vereine teil, davon aus dem Oberwallis die Stadtmusik «Saltina», Brig, die «Glischorn», Glis, die «Lauduna» Lalden und die «Viktoria» aus Turttmann. Die Vorschau verspricht spannende Musikerlebnisse an den beiden Wettbewerbswochenenden vom 15. bis 17. und 22. bis 24. Juni. Für alle, ob Musiker oder Besucher, ist ein Häppchen Musikgenuss vorgesehen. Auf den historischen Plätzen im Burg- und Auquartier wird klassische Musik, Unterhaltungsmusik, Jazz und Dixieland sowie Folklore dargeboten. Höhepunkte dürften die Übergabe der Zentralfahne, die Ehrung der Preisträger der Stephan-Jaeggli-Stiftung, der Empfang der Kantonalverbände und der Vetera-

nen sowie die Schlussfeiern im neuen Forum sein. Möge diesem blasmusikalischen Grossanlass der verdiente Erfolg beschieden sein.

**Im Zeichen der Wahlen**

GV Alpe Brischeru

Mund. — Die Alpgemeinden der Alpe Brischeru, Munderseits, sind zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 25. Mai, um 20.00 Uhr in der Bürgerstube von Mund eingeladen. Im Mittelpunkt dieser Versammlung steht die Ersatzwahl eines Alpvorstandes und Wahl des Alppräsidenten. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung.

**Gute Arbeit geleistet**

GV der Pro Filia Oberwallis

Brig. — (eing.) Unter dem Co-Präsidium von Margrit Zenhäusern-Raiber und Annemarie Gerold-Nanzer fand am 16. Mai 2001 im Marienheim in Brig die ordentliche Generalversammlung der Pro Filia Oberwallis statt.

Der Jahresrückblick zeigt, dass dieser Verein gute Arbeit geleistet hat. Es wurden wiederum zahlreiche Au-Pair-Stellen und Sommerarbeitsplätze vermittelt. Diese Dienstleistung wird von den Jugendlichen und den Eltern sehr geschätzt, vor allem weil die jungen Leute während ihres Aufenthaltes bestens betreut werden. Auch die Besuche bei den Gastfamilien fanden sehr guten Anklang.

Ursula Bregy-Kreuzer, Verantwortliche der Bahnhofhilfe, wurde nach sechs Jahren wertvoller und gewissenhafter Vorstandsarbeit verabschiedet mit den Worten: «Sie war die richtige Frau an der richtigen Stelle». Für ihre Aufgabe, die sie mit grossem Engagement erfüllt hat, wurde ihr bestens gedankt.

Der alljährliche Seifenverkauf fand wiederum im November statt. Dies ist eine wichtige Einnahmequelle der Pro Filia. Auch auf den Beitrag eines jeden Passivmitglieds und die Unterstützung der Gönner ist der Verein sehr angewiesen.

Die regelmässige Teilnahme an den schweizerischen Tagungen des Pro-Filia-Verbandes ermöglichte gute Kontakte mit den übrigen Kantonalverbänden. Die erhaltenen Impulse sind sehr wertvoll. Das Team der Stellenvermittlerinnen, Anne Bärenfaller-Nanzer, Annemarie Gerold-Nanzer, Annelore Ricci-Betschart, Martha Werlen-Tenisch, Margrit Zenhäusern-Raiber sowie die übrigen Vorstandsmitglieder, Schwester Denise Malin, Schwester Sabine Lauber, Jacqueline Furger-Bernini, Liliane Schmid-Imesch und Fernanda Venetz werden sich weiterhin für das Wohl der Pro Filia einsetzen.

Ein schmackhaftes Zvieri rundete die speditiv verlaufene Versammlung ab.

**Vereinsausflug Frauen- und Müttergemeinschaft**

Zermatt. — Am Donnerstag, dem 7. Juni, organisiert die Frauen- und Müttergemeinschaft ihren traditionellen Vereinsausflug. Das Reiseziel ist die St. Petersinsel im Bielersee. Geselligkeit, Gemeinschaft und Spass sollen bei diesem Anlass nicht zu kurz kommen. Anmeldungen nimmt Viviane Lauber bis zum 29. Mai entgegen.

**Abschluss des Turnjahres**

SVKT «Judith»

St. Niklaus. — Der Turnverein schliesst das Vereinsjahr am Dienstag, dem 29. Mai, um 20.00 Uhr mit einer Messfeier in der Schwiedernkapelle ab. Anschliessend trifft man sich im Erholungszentrum zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Vorstand freut sich auf das Mitmachen vieler Turnerinnen aus allen Abteilungen.

**Keine Kartonsammlung**

Am Auffahrtsfest

Naters. — Am Donnerstag, am Auffahrtsfest, findet auf dem Territorium der Gemeinde Naters keine Kartonsammlung statt. Die Verantwortlichen bitten die Bevölkerung, keinen Karton an den Strassenrand zu stellen. Die Umweltberatungsstelle macht gleichzeitig darauf aufmerksam, dass der Karton zur Entsorgung flachgedrückt, gebündelt und verschnürt werden muss. Für weitere Fragen steht die Umweltberatungsstelle jederzeit zur Verfügung.

**Turnabschluss**

Glis. — Am Dienstag, dem 29. Mai, endet die Turnsaason des SVKT Glis-Gamsen, Sektion Kathrin. Alle Turnerinnen der Sektion Kathrin sind zu einer Abschlussfeier eingeladen. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr die Pfarrkirche Glis (bei jeder Witterung). Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert.

**PARTEIENFORUM**

**Generalversammlung FDP Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad und des Bezirkes Brig**

Datum: Montag, 28. Mai 2001  
Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Restaurant Diana, Glis

**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten GV vom 22. Mai 2000
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht der Gemeinderäte
5. Bericht aus dem Grossrat
6. Bericht der Kommissionen
7. Kassabericht
8. Revisorenbericht und Genehmigung des Kassaberichts
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Parteifreunde/-innen und Sympathisanten/-innen der FDP Brig-Glis und des Bezirkes Brig eingeladen.

FDP-Ortspartei Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad und des Bezirkes Brig

Anzeige

**"Trendsetter? ...jetzt zum Entdecken im Wohntraum-Paradies."**

**"Das märki mir!"**

**möbel märki**

Herzlich willkommen zur Entdeckungsreise in Ihrem Wohntrend-Paradies in Bern-Ittigen, Ey 23, Tel. 031/921 83 83, Freitag Abendverkauf.

